

FEINPLANUNG II

Projektmanagement-Ausbildung Stufe 2



Verknüpfen von Vorgängen Normalfolge (Ende-Anfang EA) Vorgang 2 Vorgang 1 AnfangSfolge (Anfang-Anfang AA) Vorgang 1 Vorgang 2 (Ende-Ende EE) Endfolge Vorgang 1 Vorgang 2 Sprungfolge (Anfang-Ende AE) Vorgang 2 Vorgang 1

Notizen

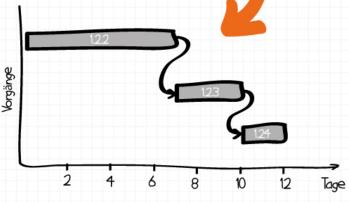


Vernetzter Balkenplan

Ausgangspunkt Vorgangsliste:

PSP-Code	Name	Daver	Vorgänger	AOB
1.2.2	Design	71-	1.1.3	EA
1.2.3	Druck	3ŀ	1.2.2	EA
1.2.4	Versand	2ŀ	1.2.3	EA
				1







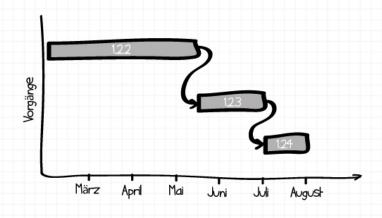
www.projekte-leicht-gemacht.de



Kalendrierung

Festlegung eines Projektkalenders:

- absolute Zeitpunkte statt Angabe von Zeitdauern
- Berücksichtigung von freien Zeiten oder Sonderzeiten (z.B. Schichtarbeit)





www.projekte-leicht-gemacht.de



Projektplan optimieren

Ziel:

Optimierung des Projektablaufs aus zeitlicher Sicht

z.B. früherer Projekt-Endtermin

Methoden:

- Parallelisierung von Vorgängen
- > Ausnutzung von Pufferzeiten
- (Erhöhung von Ressourcen)*
- (Streichung von Arbeitspaketen)*



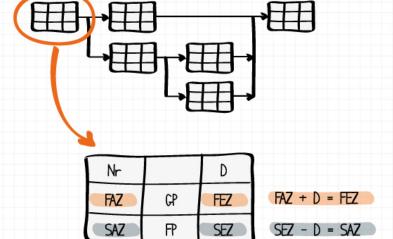
* Auswirkung auf Kosten und Leistung

www.projekte-leicht-gemacht.de



Netzplan – Vorgangsknoten

Darstellung als Netzplan:



- Vorgangsnummer
- Vorgangsdauer
- Frühester Anfangszeitpunkt
- Spätester Anfangszeitpunkt
- Frühester Endzeitpunkt
- SEZ Spätester Endzeitpunkt CP Gesamtpuffer
- Freier Puffer



Notizen



Puffer

Pufferzeiten im Netzplan:

Nr		D
FAZ	CP	ĦΖ
SAZ	FP	SEZ

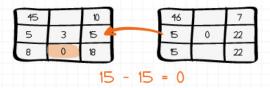
Gesamtpuffer:

Wie weit kann der Vorgänger verschoben werden, wenn der Nachfolger maximal nach hinten verschoben wird?

Freier Puffer:

Wie weit kann der Vorgänger verschoben werden, ohne den Nachfolger aus der frühesten Lage zu verschieben?

FP = FAZ (Nachfolger) - FEZ (Vorgänger)





www.projekte-leicht-gemacht.de

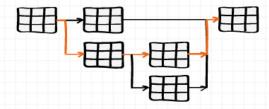


Kritischer Pfad

Ablauf:

- Vorwärtsrechnung:
 Berechnung der frühesten Zeitpunkte
- 2 Rückwärtssrechnung: Berechnung der spätesten Zeitpunkte
- 3 Puffer berechnen
- (1) Kritischer Pfad:

 Alle Vorgänge mit Gesamtpuffer = 0
 - Verzögerungen verzögern den Endtermin!
 - → gibt Auskunft über Engpässe



www.projekte-leicht-gemacht.de



Ressourcenbedarf ermitteln

Ressourcenpool:

Qualifikation \	Ressource	Verfügbarkeit

Fragen:

- Welche Qualifikationen werden benötigt? (Personalressourcen)
- Welche Spezifikationen werden benötigt? (Sachressourcen)
- ▶ Welcher Verfügbarkeit bzw. welche Menge wird pro Ressource benötigt
- Wenn möglich: Welche konkrete Ressource wird im Projekt eingesetzt?





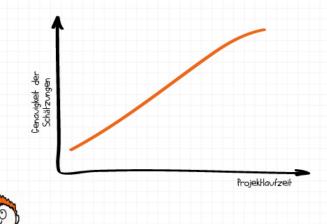
Aufwandsschätzung

Wie viel Aufwand verursacht ein Vorgang? Wie viele Ressourcen werden benötigt?

Mögliche Methoden:

- Expertenbefragung / SchätzklausurenDelphi-MethodeDrei-Punkt-Schätzung

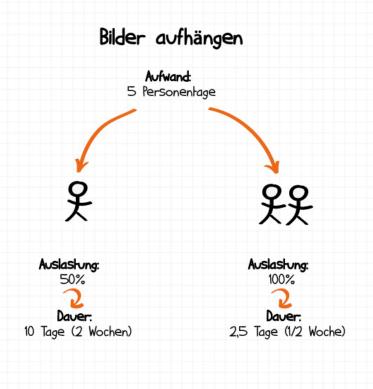
- Analogiemethode
 Function Point-Methode



www.projekte-leicht-gemacht.de



Zusammenhang Aufwand / Dauer

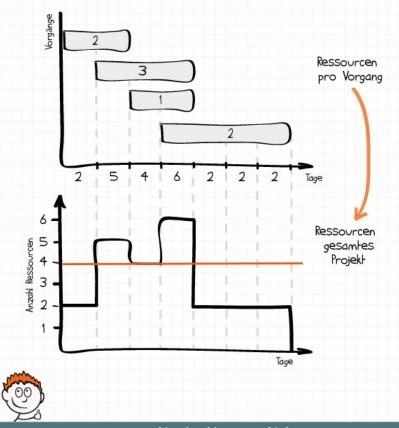






Einsatzmittelplanung

Wie viel Aufwand verursacht ein Vorgang? Wie viele Ressourcen werden insgesamt benötigt?

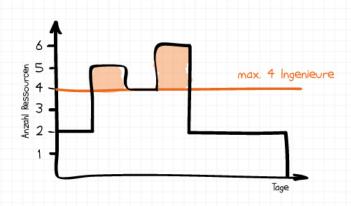


Notizen



Ressourcenüberlastung

Kapazitätsgrenze = Anzahl der verfügbaren Ressourcen je Ressourcenart



Mögliche Lösungen:

Vorgänge verschieben: Pufferzeiten ausnutzen mehr Ressourcen einsetzen: Arbeitspaket stauchen weniger Ressourcen einsetzen: Arbeitspaket strecken Arbeitspaket teilen



www.projekte-leicht-gemacht.de



Ressourcen-Kompetenz-Matrix

Welche Kompetenzen werden benötigt?

Rolle

Projektleiter

X

X

Defent Coftent

Rolle

Projektleiter

X

X

Designer



www.projekte-leicht-gemacht.de



Von der Ressourcen- zur Kostenplanung Ressourcenplanung Ressourcen ermitteln und zuordnen Kostenplanung 50 Euro/ 1.000 Euro/ Stunde Einsatz Aufwand = 8 Stunden Kosten = 1.400 Euro www.projekte-leicht-gemacht.de



Begriffe

Kosten

Werteinsatz von Gütern und Dienstleistungen zur Leistungserstellung

Projektkostenrechnung

Schätzung der Projektkosten und Planung des Projektbudgets

Kostenträger

Produkte oder Dienstleistungen, denen die Kosten zugeordnet werden

Kostenstelle

Ort, an dem Kosten entstehen, z.B. Projekte oder Abteilungen





Kostenarten Sachkosten Personalkosten Maschinenkosten Stundensätze Lizenzen (Externe Mitarbeiter) Kosten Material-Kapitalkosten kosten Betriebsstoffe Verbrauchs-Zinsen materialien Abschreibungen Kalkulatorische Kosten z.B. Risikozuschlag www.projekte-leicht-gemacht.de



Projektkalkulation

Rechnungswesen

Stundensätze Materialpreise



Projektplanung

Aufwände der Personalressourcen Sachressourcen



Plankosten

Personalkosten

- + Materialkosten
- + sonstige Kosten
- + evtl. Gemeinkosten
- = Projektgesamtkosten



Notizen



Kostengang- und Kostensummenlinie 400 300 500 1,000 • 800 Kostenganglinie 600 400 200 -€ 1 100000 -8,000 Euro 8000 6.000 -4000 -Kostensummenlinie 2000 www.projekte-leicht-gemacht.de